



## Ein Blick auf das REGIO-Jahr 2021

Ein buntes, vielseitiges und auch forderndes Jahr liegt vor uns. Die REGIO blickt auf einige ausgewählte Schwerpunkte und Meilensteine voraus:

- **Strategieprozess:** Portrait und Zukunftsbild der REGIO datieren aus 2011. Vor dem Hintergrund ihres zehnjährigen Leistungsausweises erneuert die REGIO ihre strategischen Grundlagen und richtet sie auf die veränderten Begebenheiten aus. Der Vorstand, die Mitgliedergemeinden und weitere relevante Stakeholder werden involviert, um gemeinsam mit dem externen Partner [boostpublic](#) eine zukunftsfähige, breit abgestützte Strategie und entsprechende Handlungsschwerpunkte zu erarbeiten. Die Rolle der REGIO soll geschärft, die Vernetzung gestärkt sowie neue Kooperationspartner eruiert werden.
- **VillageOffice:** Im Frühling startet die Potenzialanalyse für mögliche Coworking-Spaces in den Ausserrhoder Gemeinden Herisau, Stein, Teufen, Bühler, Trogen und den AüB-Gemeinden (Appenzellerland über dem Bodensee). Die Analyse – begleitet durch VillageOffice – wird aufzeigen, wo der Betrieb eines Coworking-Space am meisten Potenzial verspricht. Abhängig vom Ergebnis sollen anschliessend bis zu drei Pilotbetriebe während einem Jahr unterstützt werden, mit dem Ziel diese nachhaltig zu etablieren. Das Vorhaben für innovative Arbeitsmöglichkeiten auf dem Land wurde von der REGIO initiiert und wird als NRP-Projekt durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden unterstützt.
- **Einreichung Agglomerationsprogramm:** Im Juni wird die AGGLO St.Gallen-Bodensee das Agglomerationsprogramm der 4. Generation beim Bund einreichen; ein Meilenstein, den wir mit einem entsprechenden Rahmen würdigen möchten. Aktuell findet in den Agglomerationsgemeinden die Beschlussfassung statt.
- **Vernehmlassung Kulturregion:** Die Schaffung einer sechsten Kulturförderregion im Kanton St.Gallen hat zum Ziel, die Förderpraxis zu vereinfachen, die Rahmenbedingungen für Kulturschaffende zu verbessern sowie die Wahrnehmung der Region mit ihrer kulturellen Vielfalt zu stärken. Nach ersten Grundlagenarbeiten im 2020 nimmt die Schaffung der neuen Struktur Fahrt auf. Bis Juni 2021 ist die Verabschiedung des Umsetzungskonzepts durch den Vorstand der REGIO vorgesehen. Im Sommer erfolgt die Vernehmlassung in den betroffenen Gemeinden mit dem Ziel, die Beschlussfassungen im September abzuschliessen, damit die neue Kulturregion Anfang 2022 lanciert werden kann.
- **Südufer Bodensee:** Anträge und Konzepte wurden geschrieben und eingereicht, 2021 steht nun ganz im Zeichen der Umsetzung und des Sichtbarmachens dieser Vorhaben. Insbesondere

in den Teilprojekten Route Terroir und Paddelland Bodensee – beides noch Arbeitstitel – wird bis zum Sommer und darüber hinaus einiges geschehen. Einen weiteren Meilenstein wird in der zweiten Jahreshälfte das bereits zum 4. Mal stattfindende Forum bilden, das zur Reflektion, zum Austausch wie auch zur Konkretisierung weiterer Teilprojekte dient.

Neben den hier ins Scheinwerferlicht gerückten Projekten und Prozessen, wo grosse Entwicklungen anstehen, laufen andere REGIO- und AGGLO-Projekte weiter: Wir freuen uns, Sie auch hierzu aktuell zu informieren, wenn es Neuigkeiten gibt.

Insbesondere hoffen wir, dass im 2021 unsere Mitgliederversammlungen wieder physisch stattfinden können, um Vernetzung und Austausch zu ermöglichen – denn auch davon lebt unsere Region.

## Neukonstitution des REGIO-Leitungsgremiums

Seit Januar präsentiert sich das Leitungsgremium der REGIO in leicht veränderter Formation: Die neue St.Galler Stadtpräsidentin Maria Pappa nimmt Einsitz im Gremium als Vizepräsidentin – und Michael Götte übernimmt als neuer REGIO-Präsident den Vorsitz. Die Wirtschaftsseite wird – wie bisher – vertreten durch David Ganz und Daniel Büchel. Ein erster virtueller Austausch zum Jahresauftakt findet anfangs März statt.



## Neues öV-Angebot zwischen St.Gallen, Wittenbach und Arbon

Die Kantone St.Gallen und Thurgau planen, das öV-Angebot zwischen St.Gallen, Wittenbach und Arbon weiterzuentwickeln. Das öV-Konzept stärkt die Bahn und den Schnellbus zwischen St.Gallen und Arbon. Der Bahnhof Wittenbach wird als Umsteigepunkt gestärkt, es entstehen gute Anschlüsse zwischen den verschiedenen Bus- und Bahnlinien. Dieser Angebotsausbau ist ein weiteres Puzzleteil in der Umsetzung des Agglo-öV-Konzeptes, welches auf den Zielsetzungen des Agglomerationsprogramms St.Gallen-Bodensee basiert.



Bild: Tobias Garcia/St.Galler Tagblatt

## Unterstützung für Mobilitätsberatungen

Die Sanierung der Stadtautobahn St.Gallen führt zwischen 2022 und 2024 zu Kapazitätsreduktionen. Das Bundesamt für Strassen ASTRA unterstützt daher unsere [Mobilitätsberatungen CLEVERMOBIL](#). Impulsberatungen zeigen mittleren und grösseren Unternehmen auf, wie sie mit einfachen Massnahmen einen Beitrag dazu leisten können, dass das Verkehrssystem in den nächsten Jahren



trotz der Einschränkung auf der Stadtautobahn gut weiterfunktioniert.

## Veranstaltungen und Hinweise

**Webinar «Nachhaltigkeit»:** Freitag, 26. Februar 2021, 09:00 - 10:30 Uhr, online. Veranstalter: Schweiz Tourismus. [Information und Teilnahme-Link](#)

**Wie Kreislaufwirtschaft unsere Sammelstellen verändern wird:** Dienstag, 16. März 2021, 13:00 - 17:00 Uhr, Online-Workshop. Veranstalter: Swiss Recycling / PUSCH.  
[Information und Anmeldung](#)

**Webinar zum «Generischen Gemeinde-Bot»:** Mittwoch, 17. März 2021, 13:30 - 16:30 Uhr, online via Zoom. Veranstalter: Metropolitankonferenz Zürich. [Informationen zum Projekt](#) und [Anmeldung](#)

**Fussverkehrsplanung in Agglomerationen. Förderprogramm einer Gemeinde mit urbanen und ländlichen Gebieten:** Donnerstag, 18. März 2021, 18:00 Uhr, St.Gallen. Veranstalter: SVI.  
[Information und Anmeldung](#)

**2. Mobilservice Webinar. On-Demand: Flexible öV-Angebote für Gemeinden und Regionen:** Dienstag, 23. März 2021, 16:30 Uhr, online. Veranstalter: Mobilservice.  
[Information und Anmeldung](#)

REGIO Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee  
Geschäftsstelle  
Blumenbergplatz 1  
9000 St.Gallen

Tel: 071 227 40 70  
[info@regio-stgallen.ch](mailto:info@regio-stgallen.ch)

[Newsletter Abmeldung](#)